

REGLEMENT SEIFENKISTENRENNEN

- Die Anmeldung erfolgt pro Seifenkiste, nicht pro Team.
- Es gibt 2 Wettbewerbe: für Kinder von 6 bis 12 Jahren und über 12 Jahre.
- Anmeldungen sind möglich bis einschl. zum 6. Mai 2018. Wenn es nach dem 6. Mai noch Kandidaten gibt, ist die Jury berechtigt, sie – je nach Teilnehmerzahl – zuzulassen oder zu verweigern.
- Pro Seifenkiste kann es zwei Fahrer geben (allerdings nicht gleichzeitig).
- Die Seifenkiste muss auf mindestens drei Rädern ruhen (ein Zweirad mit einem dritten Anhängsel ohne Funktion ist also nicht erlaubt).
- Die Grundstruktur darf kein vollständig bestehendes Chassis sein. Lose Einzelteile von bestehenden Fahrzeugen dürfen kombiniert werden, aber bestehende Kombinationen dürfen nicht als Ganzes übernommen werden.
- Eine gut funktionierende Steuerung ist erforderlich.
- Es darf kein Antrieb vorhanden sein.
- Max. Breite: 1,5 m – max. Länge: 2,5 m – Höchstgewicht: 50 kg
- Eine mechanische Bremse, die die Seifenkiste bei 20 km/h innerhalb von 6 m zum Stillstand bringt, ist Pflicht.
- Alle scharfen Ränder oder Teile, die Verletzungen verursachen können, müssen mit einer stabilen Schicht Schaumgummi oder einem Schutz versehen werden, damit die Piloten und die Zuschauer keiner Verletzungsgefahr ausgesetzt sind.
- Die Seifenkisten dürfen nicht angeschoben werden, der Start erfolgt jedoch auf einer abfallenden Fläche.
- Obligatorische Schutzbekleidung für Fahrer: Handschuhe, lange Hose und lange Ärmel, Helm, Ellenbogen- und Knieschützer, eventuell Handgelenkschutz. Wer nicht die vorgeschriebene Schutzbekleidung trägt, wird nicht zum Wettbewerb zugelassen. Lustige Bekleidung über der Schutzbekleidung wird begrüßt.
- Die Seifenkiste wird vorher durch die Organisation (Jury) kontrolliert. Die Teilnehmer müssen hierfür bei der technischen Abnahme anwesend sein (**11/05/2018 at 17.45 U. Kirche Sint Servaas, 1780 Wemmel**). Die Jury beurteilt die Konstruktion in Bezug auf Sicherheit und Konformität mit dem Reglement. Ihr Beschluss bezüglich der Teilnahme ist verbindlich.
- Teilnehmer, die sich in sichtbarem Zustand von Trunkenheit am Start melden, erhalten Startverbot.
- Die Jury kann eine Seifenkiste, die als Gefahr für den Wettbewerb (Teilnehmer und/oder Zuschauer) angesehen wird, vor oder während des Wettbewerbs ändern lassen oder nicht zum Rennen zulassen. Liegend mit dem Kopf nach vorn wird nicht zugelassen.
- Ein Ausschluss vom Rennen kann beispielsweise auch aufgrund einer vorsätzlichen oder unnötigen Behinderung anderer Teilnehmer und/oder bei einem totalen Fehlen von Fair Play erfolgen.
- Es gibt 2 Abfahrten pro Seifenkiste. In der ersten Runde wird jeder Seifenkiste eine Testfahrt gewährt. Die Zeiten werden erfasst, können aber in der zweiten Runde verbessert werden.
- Es gibt Preise für:
 1. die drei schnellsten Seifenkisten
 2. die originellste Seifenkiste
 3. den größten PechvogelDer Preis für die originellste Seifenkiste wird vor dem Rennen bekannt gegeben.
- Die Jury behält sich das Recht vor, aus Sicherheitsgründen Änderungen am Reglement vorzunehmen. Dabei wird allerdings nicht beabsichtigt, technische Anforderungen (wie z. B. Maße und Gewicht) für die Seifenkisten grundlegend zu ändern.
- Die Teilnahme an dem Seifenkistenrennen erfolgt auf eigenes Risiko der Teilnehmer.
- Alle Entscheidungen der Jury sind unanfechtbar und müssen respektiert werden.
- Teilnehmen ist wichtiger als gewinnen.